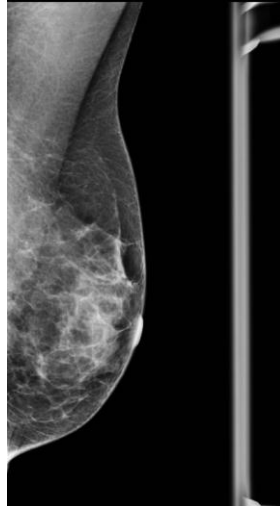


Mammographie

Die Mammographie ist eine radiologische Untersuchung, die dazu dient die Brüste in mehreren Ebenen darzustellen. Hierzu dient eine spezialisierte Röntgenmaschine, der Mammograph. Dieser erstellt Röntgenaufnahmen in guter Qualität, die die Form und innere Struktur der Brustdrüsen sichtbar machen.

Die Mammographie wird anlässlich einer Screeninguntersuchung oder aber auch im Rahmen der Abklärung von auffälligen Brustveränderungen durchgeführt.



Wenn Sie schwanger sind, bzw. sein könnten, teilen Sie dies uns bzw. Ihrem behandelnden Arzt bitte vor der Untersuchung mit. Da die Untersuchung im Allgemeinen in der zweiten Zyklushälfte wegen der gespannten Brüste etwas unangenehmer ist, empfehlen wir Ihnen den Untersuchungstermin entsprechend zu planen.

Ablauf der Untersuchung

Gewöhnlich werden zwei Aufnahmen pro Brust angefertigt. Gelegentlich ist es jedoch nötig ergänzende Aufnahmen zu machen. Eine ausreichende Kompression der Brust verbessert die Bildqualität und erlaubt, die notwendige Röntgendosis zu reduzieren.

Die Kompression der Brust für die Aufnahme ist etwas unangenehm, sollte aber nicht schmerzhaft sein. Falls es weh tut, informieren Sie bitte die Radiologieassistentin.

Die Gewebedichte der Brustdrüsen variiert von Frau zu Frau und verändert sich mit dem Alter und der Zyklusphase. Dies beeinflusst die diagnostische Sicherheit der Untersuchung. Bei jungen Frauen sind die Brustdrüsen im Gegensatz zu Frauen nach der Menopause gewöhnlich noch sehr viel dichter, was die Erkennung von Läsionen erschwert.

Die Untersuchungen werden immer mit den Voruntersuchungen verglichen und in gewissen Fällen helfen ergänzende Untersuchungen, eine sichere Diagnose zu stellen (z.B. anhand einer Ultraschalluntersuchung).

Dauer

Ca. 30 Minuten. Die Untersuchung benötigt keine Vorbereitung.

Risiken

Das Risiko, dass eine Mammographie selbst durch Röntgenstrahlung einen Krebs auslöst, ist sehr gering. Es ist nach heutigem Kenntnisstand etwa vergleichbar mit dem Risiko einmalig drei Zigaretten zu rauchen.

Nach der Untersuchung

Der schriftliche Befundbericht des Radiologen wird Ihrem behandelnden Arzt spätestens am folgenden Werktag zugestellt. Ihr Arzt wird Ihnen das Ergebnis der Röntgenuntersuchung erklären.